



REMS-MURR-KREIS

## Fortschreibung des Kreisbehindertenplans Antrag der FDP-FW-Fraktion





## Örtliche Teilhabeplanung



Es sind drei Faktoren, die Teilhabe von Menschen am gesellschaftlichen Leben wesentlich behindern oder erleichtern und die in einer örtlichen Teilhabeplanung zu berücksichtigen sind:

- die Zugänglichkeit öffentlicher Infrastruktur,
- die Struktur und Ausrichtung der Hilfesysteme sowie
- die Einstellungen und das Verhalten der Mitmenschen.

(Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)



## Teilhabeplanung für und mit Menschen mit Behinderung im Rems-Murr-Kreis von 2006-2014?!



**„Hilfe, die sich mir anpasst, damit ich – wie andere Menschen auch - ein Leben (weitgehend) nach meinen Vorstellungen leben kann“**

Einführung von Individueller Hilfeplanung als zentraler Voraussetzung für individuell passgenaue Hilfe

**„Hilfe, die zu mir kommt, damit ich - trotz (höherem) Unterstützungsbedarf – ganz normal privat wohnen kann“**

Erprobung und Einführung von flexibilisiertem Ambulant Betreuten Wohnen

Aktive Gestaltung von Persönlichen Budgets

**„Kleinere Wohnheime mitten in der Gemeinde – damit ich auch als Heimbewohner/in - Gemeindemitglied sein, dazugehören und selbstverständlich teilhaben kann“**

Begleitung von Konversions- und Dezentralisierungsprozessen

**„Passende Hilfe in meiner Nähe, damit ich nicht – nur weil ich Hilfe brauche – aus meiner Heimat wegziehen muss“**

Weiterentwicklung des Unterstützungsangebots und Beratung durch das Team Hilfeplanung machen wohnortnahe Unterstützung möglich

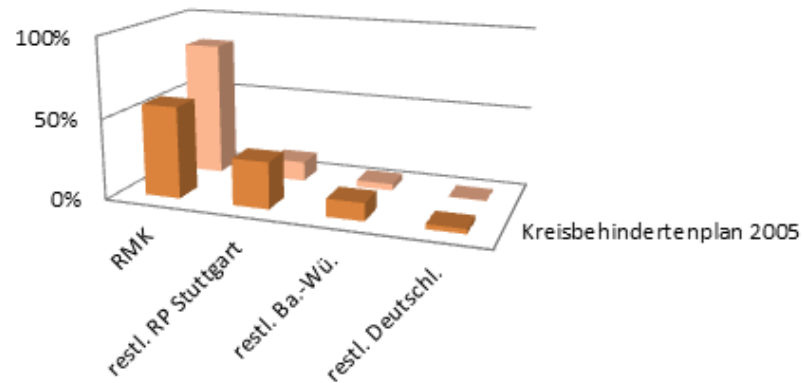


## Blitzlicht „Wohnortnahe Hilfen“



### Hilfen in Wohnortnähe

Zielgruppe Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung



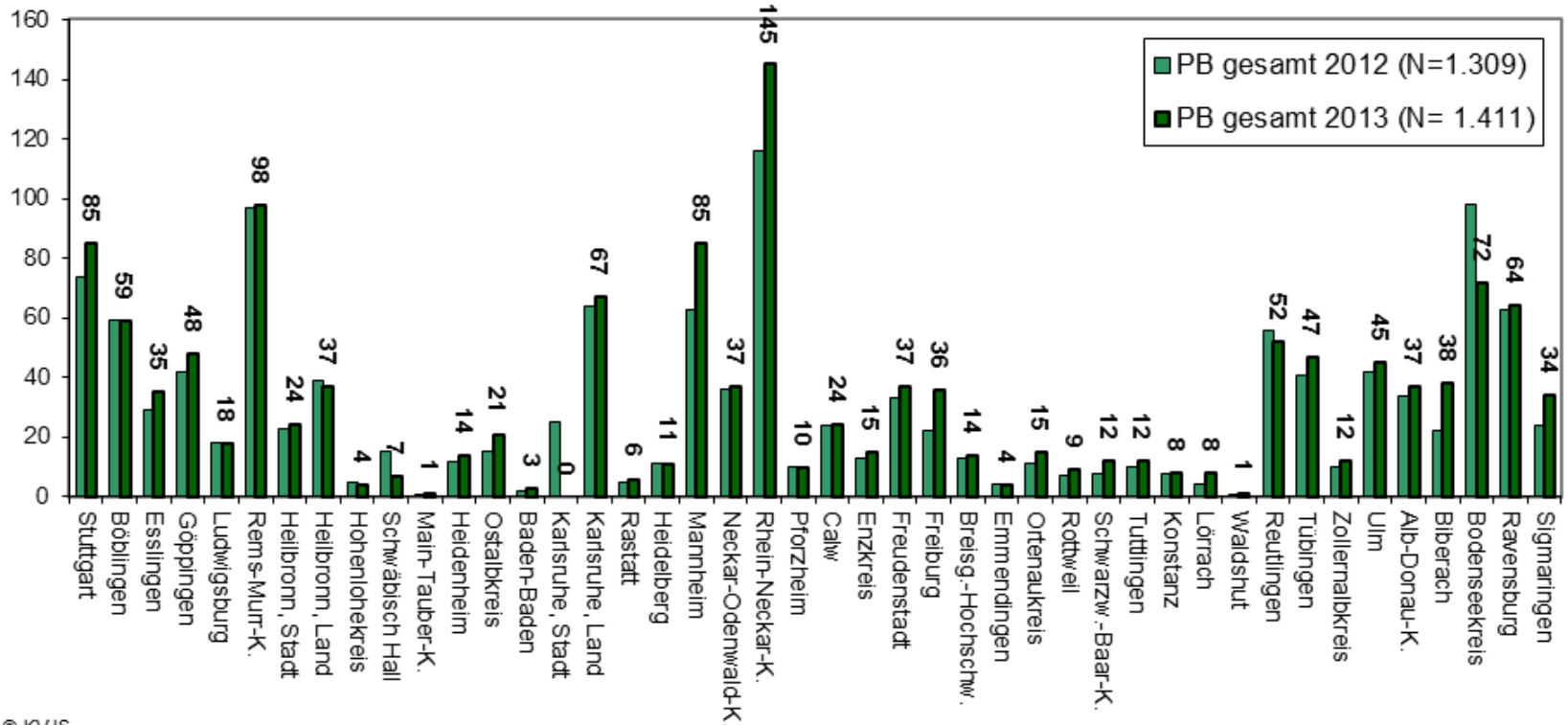
	RMK	restl. RP Stuttgart	restl. Ba.-Wü.	restl. Deutschl.
Kreisbehindertenplan 2005	57%	29%	11%	3%
1. HP Neufälle (2008-2014)	83,5%	12,2%	4,1%	0,2%



## Blitzlicht „Persönliches Budget“



**Persönliche Budgets in der Eingliederungshilfe**  
am 31.12.2012 und 2013: absolute Zahlen



## Vorschlag der Kreisverwaltung



### **Vertiefte Berichterstattung**

z.B. zu

- Wirkungen von Hilfeplanung auf die Inanspruchnahme von Leistungen
- Entwicklungen im Bereich Wohnen
- Bereich Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Behinderung
- Konversion/ Dezentralisierung von Komplexeinrichtungen

### **Zukunftswerkstatt**

z.B. zu

- Unterstützung von Menschen mit hohem Hilfebedarf oder herausforderndem Verhalten mit Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention
- Förderung von Beschäftigung von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt